



Produktbeschreibung

Typ	Wasserverdünnbare, haftvermittelnde und universell einsetzbare Grundierung
Verwendungszweck	Wasserverdünnbare Grundierung mit hervorragenden Haftungseigenschaften, für den universellen Einsatz auf Holz, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC (z. B. Fenster und Türen aus Kunststoff), vorhandenen Altbeschichtungen und weiteren Untergründen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Hervorragendes Haftvermögen • Universell einsetzbar • Idealer Verlauf für Folgebeschichtungen • Einfach und leicht zu schleifen • Gute Kantenabdeckung bei hohem Standvermögen • Sehr gute, lackige Verarbeitungseigenschaften • Geruchsneutral • Umweltfreundlich • Schnelltrocknend • Diffusionsfähig • Matt
Verpackungsgrößen	Ready: 1,0 L / 2,5 L Mix: 1,0 L / 2,5 L
Farbtöne	<input type="text" value="Weiß"/>
Basenbezeichnung	Mix-Base 0 Transparent Mix-Base 3 Vollweiß
Einsatzbereich	innen und außen

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4 Das Produkt erfüllt die Gleichwertigkeit zum RAL-UZ 12a in Bezug auf den VOC-Gehalt.
----------------------	--

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe	Primers, Sealers and Undercoaters
VOC-Limit	100 g/l of product minus water
Limit erfüllt	ja

Technische Daten

Bindemittel	Spezial-Acrylat		
Glanzgrad	matt		
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.		
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	1 - 2 Stunden	8 - 12 Stunden	1 - 3 Tage
	Überarbeitungshinweis: Nach 48 Stunden Trocknung mit lösemittelbasierten Alkydharzlacken überarbeitbar. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.		
Verbrauch	Pinsel / Rolle	Spritzen	
	100 - 120 ml/m²	110 - 130 ml/m²	
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.		
Ergiebigkeit	120 m ² /L		
Dichte	1,27 - 1,33 g/cm ³		
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.		

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 10 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray bei 60°C Düsenbohrung: 0,008 - 0,012 inch Spritzdruck: 200 - 220 bar Spritzdruck - Tempspray: 180 - 200 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Kommentar zur Untergrundvor-
behandlung

Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche mittels Zwischenschliff zu bearbeiten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Aluminium	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Holz - innen, maßhaltig	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
NE-Metalle	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-
Zink und verzinkter Stahl	-	LUCITE® 110 ContactPrimer	-

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.